

Thema Solidarität in der EU

Alsbach-Hähnlein gehört zu den Gastgebern
beim Projekt „Citizens for Europe“

Von Claudia Stehle

ALSBACH-HÄHNLEIN. Seit über 30 Jahren pflegt Alsbach-Hähnlein eine Partnerschaft mit der ungarischen Stadt Diosd. Ihre Offenheit für ein gemeinsames Europa unterstreicht die Gemeinde darüber hinaus seit Jahren durch die Zusammenarbeit mit anderen europäischen Kommunen im Rahmen unterschiedlicher EU-Projekte. Vor Kurzem erst wurde Alsbach-Hähnlein als einziger Vertreter Deutschlands für die Teilnahme am EU-Projekt „Citizens for Europe“ ausgewählt.

„Für uns ist diese Wahl eine Auszeichnung“, stellt dazu Hans Herrmann, der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Alsbach-Hähnlein, fest. Der Partnerschaftsverein kann bei dieser Arbeit auf seine Erfahrungen aufbauen, die er bereits bei der Arbeit in einem vorangegangenen EU-Projekt zusammen mit anderen europäischen Partnern gemacht hat, von denen dieses Mal Sulmona (Italien), Atalánti (Griechenland) und die eigene Partnerstadt Diosd dabei sind. Diese drei Kommunen bilden zusammen mit Teilnehmern aus Polen, Griechenland, Spanien, Bulgarien, Tschechien und Albanien eine Arbeitsgruppe, die zwischen September 2020 und Oktober 2021 zu neun Arbeitstreffen zusammenkommt.

Das Arbeitsthema ist Solidarität in Europa als Schlüssel für die Lösung sozialer Probleme und zur Unterstützung für die weitere Entwicklung der europäischen Zukunft. Alsbach-Hähnlein ist im Rahmen dieser gemeinsamen Arbeit der zwölf Projektteilnehmer der erste Gastgeber. „Wir erwarten vom 17. bis 20. September die Delegationen aus den anderen Kommu-

nen für den Auftakt in diesem Projekt“, berichtet Hans Herrmann. Dafür entwickelt der Partnerschaftsverein Alsbach-Hähnlein bereits das passende Programm. Den Hintergrund für dieses Programm bilde die inzwischen europaweit festgestellte Tendenz zum Rückfall auf nationale Reflexe und die Suche nach den Ursachen dafür angesichts der von Europa geförderten Werte wie Menschenrechte, Solidarität und Freiheit. „Bei diesem Vorhaben soll nun als Schlüsselbegriff vor allem die Solidarität und deren Bedeutung in den teilnehmenden Ländern untersucht werden“, erläutert Hans Herrmann.

Junge Menschen in Arbeit einbeziehen

Dabei wolle man vor allem auch junge Menschen in die Arbeit einbeziehen. Der Partnerschaftsverein als erster Gastgeber will bei dem Treffen auch örtliche Vereine mit deren Jugendarbeit sowie die gemeindliche Kinder- und Jugendförderung einbeziehen. Dazu gehört auch eine Kooperation mit dem Leistungskurs Politik und Wirtschaft des Schuldorfs Bergstraße.

Man wolle bei der EU mit dieser Projektarbeit vor allem die Frage untersuchen, welche Rolle der Solidarität in den einzelnen Teilnehmerländern zukomme. Daher werde man die Arbeitsergebnisse der insgesamt neun Treffen nach der Auswertung in einem Abschlussdokument zusammenfassen, um sie auch für die weitere Arbeit in der EU zu nutzen.

@ Wer sich für dieses europaweite Vorhaben interessiert, kann sich mit **Partnerschaftsverein Alsbach-Hähnlein** unter info@pvah.de in Verbindung setzen.